

## Schriftliche Anfrage

vom 29. November 2014



### **Bürgerliches Forum Positives Wädenswil betreffend Diebstahl-Sicherheit in den Schulhäusern**

---

#### **Wortlaut der Anfrage**

Zu Beginn dieses Jahres waren häufig Meldungen von Einbrüchen in Schulhäusern zu hören und zu lesen. Man kann diese Einbrüche sicher auch mit Dämmerungseinbrüchen vergleichen. Zugeschlagen haben die Einbrecher in zahlreichen Schulhäusern der Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz und Graubünden.

Die Wädenswiler Schulen rüsten erfreulicherweise immer mehr mit moderner Technik für Informatik und Kommunikation auf. Das Bürgerliche Forum positives Wädenswil (BFPW) möchte deswegen vom Stadtrat wissen:

1. Sind die Informatik-, Technik- und Schulräume genügend einbruchsicher vor und nach Schulschluss?
2. Wird auch im OSW-Neubau Rotweg darauf geachtet, dass die Zimmer in sicheren Bereichen erstellt werden oder die entsprechenden Bereiche abgesichert werden?
3. Nehmen die Schulverantwortlichen auch die Hilfe und Ratschläge von den Spezialisten der Kantonspolizei zu Rate?
4. Mit welchen Kosten und in welchem Zeitraum müsste der Steuerzahler rechnen, wenn die Schulhäuser sicherheitstechnisch aufgerüstet werden?

Es ist dem BFPW klar, dass in der Beantwortung keine sicherheitsrelevanten Detail bekannt gegeben werden dürfen.

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

#### **Antwort des Stadtrats**

**Frage 1:** Sind die Informatik-, Technik- und Schulräume genügend einbruchsicher vor und nach Schulschluss?

**Antwort:** Die Haupteingangstüren zu den Schulhäusern werden zeitgesteuert und elektronisch nach Vorgaben der Schulleitungen geschlossen. Für die Schliessung der Türen zu den Klassenzimmern und anderen Räumen innerhalb der Schulhäuser und Turnhallen ist der zuständige Nutzer, u.a. Lehrperson, Hauswart, Reinigungsmitarbeitende, Vereinszugehörige usw., verantwortlich. Die Einbruchabsicherung entspricht dem normalen Standard für Schulhäuser. In den vergangenen Jahren waren keine Einbrüche zu verzeichnen.

**Frage 2:** Wird auch im OSW-Neubau Rotweg darauf geachtet, dass die Zimmer in sicheren Bereichen erstellt werden oder die entsprechenden Bereiche abgesichert werden?

**Antwort:** Beim Neu- und Erweiterungsbau des Oberstufenschulhauses Rotweg sind die üblichen Standards für Schulhäuser mit elektronischen und zeitgesteuerten Türsicherungen vorgesehen.

**Frage 3:** Nehmen die Schulverantwortlichen auch die Hilfe und Ratschläge von den Spezialisten der Kantonspolizei zu Rate?

**Antwort:** Da die getroffenen Massnahmen zur Einbruchssicherung erfüllt sind, besteht in diesem Zusammenhang aus Sicht der Primarschule und der Oberstufenschule aktuell kein Handlungsbedarf.

**Frage 4:** Mit welchen Kosten und in welchem Zeitraum müsste der Steuerzahler rechnen, wenn die Schulhäuser sicherheitstechnisch aufgerüstet werden?

**Antwort:** Aufgrund des heutigen Sicherheitsstandards und der vorhandenen Sicherheitssituation in den Schulanlagen ist bezüglich Diebstahl und Einbruch keine Aufrüstung notwendig und deshalb auch nicht mit zusätzlichen Kosten zu rechnen. Eine sicherheitstechnische Aufrüstung würde in jedem Fall sehr viel Geld kosten und dennoch keine 100-prozentige Sicherheit geben. Allzu strenge Sicherheitsvorkehrungen liessen sich auch nicht mit der Unbeschwertheit eines Klassenzimmers vereinbaren. Es liegt hauptsächlich an den Verantwortlichen, die Räume nach dem Benutzen zu schliessen.

20. April 2015

eso

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter  
Stadtpräsident

Heinz Kundert  
Stadtschreiber